WISSENSCHAFT W&K KUNST

TAGUNG / 10.–12. DEZEMBER 2015

Polemische Konstellationen

KLASSIZISMUS UND ANTIKLASSIZISMUS VOM 18. JAHRHUNDERT BIS ZUR GEGENWART

Kunstquartier | Atelier | Bergstraße 12a, 5020 Salzburg

DO 10.12. 15.15-18.30H DANIEL EHRMANN / NORBERT CHRISTIAN WOLF: EINFÜHRUNG IN DAS THEMA / HANS-JÜRGEN SCHINGS: HERDER, DIE FRANZÖSISCHE REVOLUTION UND DIE WEIMARER KLASSIK / HELMUT PFOTENHAUER: KLASSIZISMUS DURCH ANTIKLASSIZISTISCHE POLEMIK: KARL PHILIPP MORITZ

FR 11.12. 9.00-19.30H MICHAEL BIES: DAS HANDWERK DER KLASSIK / KATHRIN ROSENFIELD: HÖLDERLINS ANTIKLASSIZISTISCHE VERTEIDIGUNG DER KLASSISCH-MODERNEN KUNST / PETER SPRENGEL: ZWISCHEN KLASSIZISMUS UND MODERNE: RUDOLF BORCHARDT UND DER STREIT UM DEN „HESPERUS“ / SUSANNE WINTER: AVANTGARDE UND RETOUR À L'ORDRE, NÉOCLASSICISME UND ESPRIT NOUVEAU / FRANZ FROMHOLZER: MUTTER-LIEBE UND VATER-IMAGO. ZUR PROBLEMATISCHEN ALLIANZ VON KLASSIZISMUS UND PSYCHOANALYSE BEI UND NACH FREUD / ANDREA POLASCHEGG: DAS ‚EPISCHE‘ ALS GEGENKLASSIK. EINE DRAMENPOETISCHE WERKKONZEPTION DER MODERNE UND IHRE FOLGEN / UTE BERNS: KLASSIZISMUS, OPFER UND PERFORMANZ IN DER PROSA T.S. ELIOTS / WOLFGANG RIEDEL: TIGERSPRUNG MIT SCHWEREM GEPÄCK. KLASSIZISMUS ODER NICHT IN GRÜNBEINS ‚HISTORIEN‘

SA 12.12. 9.30-13.30H BERNADETTE GRUBNER: HOHER STANDPUNKT ODER HOMERISCHE BLINDHEIT? KÄMPFE FÜR UND GEGEN EINE ‚SOZIALISTISCHE KLASSIK‘ IN DER DDR / HARALD GSCHWANDTNER: ÜBERWINDEN UND WIEDERHOLEN. THOMAS BERNHARD, PETER HANDKE UND DAS PROBLEM DER KLASSIZITÄT / UTA DEGNER: „MIT EINEM KLEINEN DAUNENKISSEN AUF DEN MARMOR EINSCHLAGEN“. ELFRIEDE JELINEKS KLASSIKER-BEARBEITUNGEN

ORGANISATION UND KONZEPTION: DANIEL EHRMANN, NORBERT CHRISTIAN WOLF BILDQUELLE: www.metmuseum.org, NICOLÒ BOLDRINI NACH TITIAN: SOG. : „AFFENLAOKOON“ (CA. 1520–60) INFORMATION: SILVIA AMBERGER (silvia.amberger@sbg.ac.at) / TEL. +43-662-8044-2377

EINE KOOPERATION

UNI MOZ ART EUM

UNIVERSITÄT SALZBURG

Kunstpolemik-Polemikkunst | Schwerpunkt Wissenschaft & Kunst